

#### BeLoSe-91-002.01 (Beschluss SLK 20.11.2025) Merkblatt Eltern Schulabsentismus

#### SCHULABSENTISMUS – Hinweise und Hilfe für Eltern

#### Was bedeutet Schulabsentismus?

Schulabsentismus heisst: Ein Kind geht ganz oder teilweise nicht in die Schule. Das kann verschiedene Gründe haben. Oft merken Eltern als Erste, dass sich etwas anbahnt.



Die Begründungen wechseln oft. Es gibt immer wieder Diskussionen, ob das Kind zuhause bleiben darf.

## Was tun? - Die 4 wichtigsten Schritte

- 1. Ruhig ansprechen
  - Sprechen Sie Ihr Kind in einer ruhigen Situation auf Ihre Beobachtungen / Sorgen an.
- 2. Unterstützung anbieten
  - Fragen Sie: Was hilft dir? Suchen Sie gemeinsam nach Lösungen.
- 3. Schule informieren
  - Nehmen Sie früh Kontakt auf mit der Klassenlehrperson oder der schulhausinternen Beratung. Schildern Sie kurz, was Sie beobachten.
- 4. Gemeinsam planen
  - Vereinbaren Sie mit der Lehrperson / Beratung konkrete Unterstützung für Ihr Kind

#### Wichtig zu wissen

## Krank oder gesund?

Sind Sie unsicher, ob Ihr Kind krank ist: Holen Sie die Einschätzung der Kinder- oder Hausarztpraxis ein. Bei häufigen Bauch-, Kopf- oder anderen Schmerzen: lieber einmal mehr abklären.

# Wenn Ihr Kind Beschwerden vorschiebt

Erhöhen Sie die Hürde, zuhause zu bleiben:

- Bei «krank» konsequent Ärztin/Arzt aufsuchen.
- Zuhause gilt: aufstehen, Tagesstruktur einhalten, keine Medien.

Sie tragen die Verantwortung, dass Ihr Kind regelmässig in die Schule geht.

# «Bitte sag das nicht der Lehrperson»

Erklären Sie: Lehrpersonen wollen, dass es den Kindern gut geht. Offenheit hilft, Lösungen zu finden.

#### Nicht endlos diskutieren

Der Schulbesuch ist der «Job» des Kindes. Darüber wird nicht jeden Morgen neu verhandelt. Kurze, klare Abmachungen helfen mehr als lange Diskussionen.

#### Wer hilft?

- Klassenlehrperson
- Schulhausinterne Beratung:
  Regula Blöchlinger
  032 677 30 04 oder 079 709 71 64
  regula.bloechlinger@belose.ch
  Beratungsstellen Schulkreis BeLoSe
- Schulleitung

Schulabsentismus ist für Kinder und Eltern belastend. Holen Sie sich früh Hilfe und arbeiten Sie mit der Schule und Fachpersonen zusammen. Ziel ist ein regelmässiger, angstfreier Schulbesuch für Ihr Kind.